

Mittel für die Erweiterung des Eigenkapitals, der Reservefonds, der Rücklagen u. ä. an die Aktionäre verteilt wird. Die Höhe der D. wird in Prozent des Nennwerts der \rightarrow *Aktien* ausgedrückt. Sie ist eine Form des parasitären Einkommens der Bourgeoisie, der Aktionär ist nur durch seinen Anteil am Aktienkapital mit dem jeweiligen Unternehmen verbunden.

Dogmatismus: eine unhistorische, abstrakte Denkweise, die von unabänderlichen Lehrsätzen und Thesen (Dogmen) ausgeht, ohne konkrete Bedingungen, veränderte Situationen, neue Erkenntnisse und praktische Erfahrungen zu berücksichtigen; eine Abart der metaphysischen Denkweise. Am ausgeprägtesten tritt die dogmatische Denkweise in Religion und Theologie auf. In Philosophie und Wissenschaft bedeutet D. vor allem unkritisches Festhalten an unbewiesenen oder veralteten Thesen und Konzeptionen, wodurch der Erkenntnisfortschritt gehemmt wird. Eine spezifische Form des D. hat sich in der Arbeiterbewegung entwickelt. Dieser D. ist dadurch gekennzeichnet, daß sich seine Vertreter in völlig unhistorischer und eklektischer Weise auf einzelne Thesen und Worte des Marxismus-Leninismus berufen, ohne seinen Geist und seinen schöpferischen Charakter zu erfassen. Die Dogmatiker treten in Worten als die konsequentesten Marxisten auf, tatsächlich sind sie jedoch nicht fähig und willens, die marxistisch-leninistische Theorie entsprechend den neuen gesellschaftlichen Bedingungen schöpferisch anzuwenden und zu entwickeln. Sie trennen die Theorie von der Praxis und gelangen in ihrer Politik zu einer pseudorevolutionären, sektiererischen Position. Diese dog-

matische Politik führt nicht nur in dem betreffenden Land zu schweren subjektivistischen Fehlern, sondern schwächt im internationalen Mafistab die Einheit und Geschlossenheit der Arbeiterbewegung und des sozialistischen Weltsystems im Kampf gegen den Imperialismus.

Doktrin: wissenschaftliche, philosophische Theorie, ein System von Ansichten, ein bestimmtes politisches Programm. Der Begriff D. kann auch eine zum Glaubenssatz erstarrte Lehrmeinung, einen wirklichkeitsfremden, unhaltbaren philosophischen, wissenschaftlichen oder politischen Standpunkt kennzeichnen, z. B. die *Hallstein-Doktrin*

Dolchstoßlegende: die Geschichte fälschende Zweckklüge, derzufolge die Niederlage des deutschen Imperialismus im \rightarrow *ersten Weltkrieg* nicht durch die militärische Bezwingung des deutschen Heeres, sondern durch „die Heimat“ verursacht sei, die der angeblich unbesiegten Armee den „Dolch in den Rücken gestofien“ habe. Damit wurden die Gesetzmäßigkeit der Niederlage geleugnet und das imperialistisch-militaristische System sowie seine führenden Repräsentanten als Verantwortliche an der nationalen Katastrophe rehabilitiert. Urheber der D. waren der Chef der dritten Obersten Heeresleitung während des ersten Weltkrieges, P. v. Hindenburg, und vor allem dessen Erster Generalquartiermeister, E. Ludendorff. Die D. richtete sich insbesondere gegen die revolutionären Kräfte der deutschen Arbeiterbewegung, namentlich gegen die \rightarrow *Spartakusgruppe*, deren Kampf gegen Imperialismus und Krieg als antinational diffamiert wurde. In zweiter Linie sei an der deut-